

So sagt man es richtig!

Bei diesen Grammatik-Themen und Ausdrücken machen Schüler häufig Fehler.
Wie sieht es bei dir aus? Versuche, Folgendes in Zukunft immer richtig zu sagen. :)

Die Vergangenheit:

Meistens benutzt man für die Vergangenheit das **Perfekt**.

Ausnahme: Bei "**haben**", "**sein**", "**werden**" und den **Modalverben** benutzt man meistens das **Imperfekt**.

- Ich **habe** für die Prüfung **gelernt**.
- Sie **sind** um 18 Uhr **gekommen**.
- Bis wann **hast** du gestern **gearbeitet**?
- Ich **hatte** keine Zeit.
- **Warst** du schon mal in Berlin?
- Nein, ich **war** noch nie in Berlin.
- Er **konnte** leider nicht zum Treffen kommen.

Perfekt

Imperfekt

Zeitangaben:

Nach **temporalen Präpositionen** benutzt man den **Dativ**.

Ohne Präposition benutzt man den **Akkusativ**.

Wir sehen uns **morgen**. 📅

Wir sehen uns **am Morgen**. 🌅



Es hat **drei Tage (lang)** geregnet.

Die Post war **zwei Wochen (lang)** zu.

- Ich rufe ihn **in zehn Tagen** an.
- Er lernt **seit einem Monat** Deutsch.
- Wir treffen uns **an einem anderen Tag**.
- Sie sind **vor zwei Jahren** nach Köln gezogen.
- Ich komme **nach der Arbeit** zu dir.
- Was machst du **nächstes Wochenende**?
- Sehen wir uns **heute Nachmittag**?
- Ich gehe **jeden Tag** joggen.
- Kommst du **diesen Freitag** auch?

! "seit"
+ Präsens

Dativ

Akkusativ

Die Nomen im Deutschen!
46% = feminin
34% = maskulin
20% = neutrum

Das -n im Dativ Plural:

Die meisten Nomen haben im **Dativ Plural** die **Endung -n**.

Akkusativ Plural

- Wir brauchen drei Tage.
- Er reist in schöne Länder.
- Ich habe kleine Kinder.

Dativ Plural

- Wir sind in drei Tagen fertig.
- Er war schon in vielen Ländern.
- Ich spiele mit meinen Kindern.

Verben mit Präpositionen:

- **Akkusativpräpositionen** stehen mit dem **Akkusativ**.
- **Dativpräpositionen** stehen mit dem **Dativ**.
- "über" + **Akkusativ**
- "an", "auf", "in" + **Dativ** oder **Akkusativ**
- "vor", "unter", "zwischen" + **Dativ**

Wechselpräpositionen

- **sich bedanken für:** Wir bedanken uns **für den guten Tipp**.
- **sagen zu:** Was hat er **zu dir** gesagt?
- **nachdenken über:** Sie denken **über ihre Zukunft** nach.
- **sich freuen auf:** Sie freut sich **auf den Deutschunterricht**.
- **basieren auf:** Der Film basiert **auf einer wahren Geschichte**.
- **Angst haben vor:** Du brauchst keine Angst **vor Fehlern** zu haben.

Bei einem zweiten **Verb** braucht man eine **Konstruktion mit Präpositionaladverb**.
(damit, darüber, ...)

Wir bedanken uns **dafür**, dass du uns so einen guten Tipp gegeben hast.

Sie denken **darüber** nach, wie ihre Zukunft sein wird.

Sie freut sich **darauf**, bald fließend Deutsch zu sprechen.

Und nun such dir jemanden, um alles in einem echten Gespräch richtig zu benutzen! :)